

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 40 (1978)

Heft: 12

Rubrik: Genf und der OLMA 78

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GENF an der OLMA 78

Für die diesjährige OLMA haben die St. Galler einen Gast eingeladen, der dieser traditionellen, landauf, landab so beliebten Schweizer Messe für die Land- und Milchwirtschaft eine besondere Note verleihen wird. Eine Note, in der welscher Charme und Weltoffenheit mitschwingen. Dieser Guest heisst Kanton Genf und wird sich dem OLMA-Besucher mit einem grosszügig gestalteten Sonderpavillon präsentieren, der mit dem Motto «Genf – ein Tor zur Welt» überschrieben ist.

Die Gestalter dieses Pavillons haben sich die Aufgabe gestellt, den OLMA-Besuchern zu helfen, Genf zu verstehen und zu begreifen: Was ist Genf? Was macht den besonderen Charakter dieser Stadt und dieses Kantons aus? Wie leben die Genfer? Welches sind die wichtigsten Merkmale der Genfer Landwirtschaft, Industrie, des Handels und der Hotellerie? Was hat Genf auf dem Sektor Kultur zu bieten? Welche Rolle spielen die internationales Organisationen im Leben von Stadt und Kanton?

Das sind einige der Fragen, die dem OLMA-Besucher im Genter Pavillon beantwortet werden sollen. Und um diese Antworten möglichst interessant und plastisch vermitteln zu können, hat man sich bei der Konzeption des Pavillons verschiedener Gestaltungsmittel bedient und auch das moderne «Kommunikations-Instrument» Audiovision nicht vergessen.

Der Pavillon ist in verschiedene Sektoren mit unterschiedlichen Themenbereichen aufgeteilt, die miteinander ein möglichst komplettes Gesamtbild vermitteln sollen. Angefangen bei der wechselvollen Geschichte Gents, deren Verlauf weitgehend von der exponierten Lage dieser Stadt und dieses Kantons mitbestimmt wurde, bis zum modernen Flughafen Cointrin und dessen lebenswichtige Bedeutung für das Genf von heute wird dem Besucher auf anschauliche Weise gezeigt und demonstriert, was Genf war und ist.

PD OLMA